



«Agile Arbeitsgestaltung im HR» war das Thema des 8. HR-Forums Healthcare. ZVG

Aktuelle Trends der Digitalisierung im HR-Bereich

Das **8. HR-Forum Healthcare** fand im Oktober als Begleit-event der IFAS in Zürich statt und stand unter dem Hauptthema «Agile Arbeitsgestaltung im HR».

► PETRA ZENTNER

Die über 50 Teilnehmenden – HR-Verantwortliche in Gesundheitsinstitutionen – konnten am 26. Oktober in der Messe Zürich von Dr. Matthijs Ouwerkerk (Just-Medical!) und seinem Team herzlich begrüsst werden. Das 8. HR-Forum Healthcare 2022 wurde als Event während der Messe IFAS durchgeführt. Man spürt die Notwendigkeit des Anlasses durch die erneut steigende Teilnehmerzahl.

Agile Arbeitsgestaltung für agile Mitarbeiter

Transformation und Change haben Thomas Bündel, Head of Business Development von Polypoint, stets beschäftigt. Seit über 20 Jahren setzt er sich mit agilem Arbeiten und dem Einsatz von Ressourcen auseinander. Die Verfügbarkeit von Fachpersonal hält die Branche auf Trab. Es zeigt sich, dass es künftig nur mit nachhaltigen Konzepten möglich ist, diese Herausforderung zu bewältigen.

Health Professionals können nicht geklont werden. Bündel hat sich zum Ziel gesetzt, dass er einen Beitrag zur Arbeitgeberattraktivität leisten kann, indem er die Teilnehmenden zu mehr Mut inspiriert und ihnen die Optionen von Werkzeugen, welche Polypoint zur Verfügung stellen kann, vorstellt. Für ihn bedeutet Agilität, die Fähigkeit auf Veränderung zu reagieren. Dies ist nicht möglich ohne New Work. Die Mitarbeitenden wollen heute eine Sinnesstiftung durch

ihre Arbeit, zeitliche und wenn möglich örtliche Flexibilisierung von Arbeit sowie auch enthierarchisierte und selbstorganisierte Modelle.

Moderne und innovative Unternehmen benötigen auch moderne Hilfsmittel. Diese sollten als Ziel die Mitarbeitendenzentrierung verfolgen. Information, Interaktion, Partizipation und Engagement sollen gefördert werden. Stellen Sie sich vor, ihre Mitarbeitenden wollen den Dienst tauschen und können dies direkt in einer App tun. Dies setzt aber auch den Willen zur Förderung von Selbstverantwortung bei Führungskräften voraus. Es zeigt sich in der Erfahrung aus Projekten von Polypoint, dass durch die gesteigerte Flexibilität und eine optimierte Payroll auch die Mitarbeitendenzufriedenheit steigt.

Humankapital-orientierte Salärstruktursteuerung

Iwan von Wartburg, geschäftsführende Partner von Perinnova Comensation, zeigte den Anwesenden den Nutzen sowie die Grenzen des Benchmarkings in der Lohnpolitik, Lohnberechnung und der Lohnentwicklung auf. Die Bewertung von Humankapital als einer der wichtigsten Produktivitätsfaktoren im Unternehmen ist ein intensiv diskutiertes Thema.

In den Unternehmen gehe es primär um die Klärung der Frage, wie mit beschränkten Mitteln Gehälter bezahlt werden können, die die strategisch besonders relevanten Mitarbeitendengruppen ausreichend motivieren können, sofern dies überhaupt mit Vergütungsanreizen erreicht werden kann.

Mit einem Auszug der Kennzahlen des Spitallohnvergleichs 2022 hat Wartburg einige Erkenntnisse präsentiert. Beteiligt haben sich 118 Spitäler an diesem Vergleich. Aus den rund 165 000 Lohnmeldungen konnten danach 120 Funktionen ausgewertet werden. Neben Akut-

spitälern haben sich auch Rehabilitationskliniken, Psychiatrien und grössere Spitexbetriebe beteiligt. Mit dieser Studie liegt den Spitälern ein differenziertes Steuerungsinstrument für den Spitallohnvergleich zur Verfügung.

Digitales Dokumentenmanagement

Mit dem Projekt Prozessautomatisierung hat Bettina Wehrin, Leiterin HR Beratung in der integrierten Psychiatrie Winterthur im Zürcher Unterland, das digitale Dokumentenmanagement lanciert. Als Projektleiterin hat sie 15 Jahre Erfahrung in der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Sie erläuterte, dass die Digitalisierung nicht durch ein Formular online stellen funktioniert. Digital arbeiten ist eine Haltung, eine Kultur und muss entwickelt werden. Es ist eine Kultur-Chance und es braucht Zeit. Die Prozesse müssen in kleinen Schritten digitalisiert werden, damit die Betroffenen auch als Beteiligte ins Boot geholt werden können. Mit Lernvideos und Anleitungen wie auch Jump-in-Sessions konnten sie den Mitarbeitenden eine tiefe Schwelle für den Einstieg in das neue System gewähren. Themen wie Unfallmeldung, Krankheit, Ferien, Mutterschutz, Militär sind nur einige Punkte, welche heute über das System abgewickelt werden können.

Das Projekt hat gezeigt, dass es für den Erfolg wichtig ist, eine Unabhängigkeit von externen Firmen und IT zu bewahren. Somit kann der

Aufbau im Unternehmen selbstständig durchgeführt werden.

Wertschätzung für Mitarbeitende

Sandra Messer, Head of Human Resources, zeigte, was sie bei Johnson & Johnson unter Wertschätzung verstehen. Ansehen, Achtung, Anerkennung und eine hohe Einschätzung der Mitarbeitenden sind wegweisende Punkte für das Unternehmen. Diese Wertvorstellungen sind tief im Credo verankert. Es hält dazu an, die Bedürfnisse und das Wohlbefinden der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.

Das Führungsteam bewertet die Mitarbeitenden auf der Grundlage ihres Verdienstes. Sie fördern sie so, dass sie sich frei fühlen, Anregungen und Beschwerden zu tätigen. Tools wie Feedback-Kultur oder auch das Reward-System zeigen danach auch klare Messergebnisse. Dies hat auch einen Einfluss auf das Geschäft und die Führungskultur. «Die Kosten seien nicht hoch, aber es kostet Zeit», so Messer.

Mit ihren Erläuterungen zur Messbarkeit und dem Verhalten von Führungsleuten hat sie den Teilnehmenden einen interessanten Einblick in die Praxis gegeben. Es war schön, zu sehen, wie Wertschätzung für Mitarbeitende auch aktiv gelebt wird.

➤ Das 9. HR-Forum Healthcare ist bereits in Planung und wird am 25. Oktober 2023 in Zürich stattfinden.



Petra Zentner,
Geschäftsführerin
B2B Swiss Medien AG

DIESER EINE MOMENT

wenn Kaffee eine entscheidende Zutat zum Erfolg wird.

Ihr erfahrenes Team gibt immer sein Bestes.

Auch dann, wenn es schnell gehen muss. Unsere Kaffeefullautomaten folgen der gleichen Devise. Sie sind effizient und benutzerfreundlich und können auch viele Besucher gleichzeitig versorgen – bei gleichbleibend hoher Qualität. Jetzt haben Sie eine weitere geheime Zutat für Spitzenleistungen.

Entdecken Sie mehr unter coffee.franke.com

Entdecken Sie mehr



FRANKE

